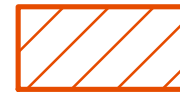






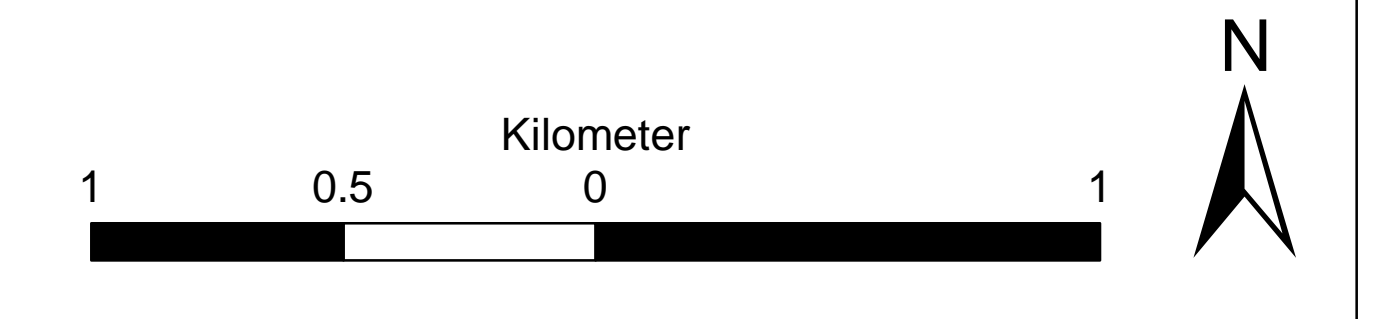


Arten der Vogelschutzrichtlinie und ihre Lebensstätten

Teilkarte 3 - Arten des Offenlandes und der lichten Wälder

-  Lebensstätte des Neuntötters
-  Revierzentrum Neuntöter
-  Lebensstätte des Halsbandschnäppers
-  Revierzentrum Halsbandschnäpper
-  Lebensstätte der Heidelerche
-  Revierzentrum Heidelerche
-  Lebensstätte des Berglaubsängers
-  Revierzentrum Berglaubsänger

 Grenze des Vogelschutzgebiets (vorläufig)



Blick auf Talheim

Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7620-343 "Albtrauf zwischen Mössingen und Gönningen" und das VS-Gebiet 7422-441 "Mittlere Schwäbische Alb" (Teilbereich)



Karte der Lebensstätten der Arten

Arten der Vogelschutzrichtlinie - Teilkarte 3

<b>Bearbeiter</b>	Harter, Wagner, Koltzenburg, Bense, Turm, Gottfriedsen, Maier
<b>Gezeichnet</b>	VIS: Ullrich
<b>Gefertigt am</b>	nachrichtlich: Rietze et al.
<b>Stand</b>	Wagner
<b>Kartengrundlage</b>	07.12.2007
<b>Maßstab</b>	15.07.2007
	Orthofoto/alt © Landesvermessungsamt Ba.-Wü.; Az: 2851.9-1/3
	1:15.000

**Gebietsübersicht**  
Landkreise: Tübingen, Reutlingen, Zollernalb  
Gemeinden: Mössingen, Reutlingen, Pfullingen, Sonnenbühl, Burladingen  
Naturraum: Albvorland, Mittlere Kuppenalb  
Fläche Vogelschutzgebiet (SPA): 4.130 ha

